

BLACK TEA MOTORBIKES

Wildfire: BMS-Versionen

Die Wildfire hat drei Software-Versionen, die du für die Batterien nutzen kannst. Die Software-Versionen unterscheiden sich in der Ladegeschwindigkeit und in der Anpassung der Ladegeschwindigkeiten.

So änderst du deine Software:

1. Lade dir die Smart BMS auf dein Smartphone, wie in der Anleitung beschrieben.
2. Verbinde dich mit einer Batterie
3. Klicke auf die Batterie und wähle den unteren rechten Reiter „Paramatereinstellungen“
4. Wähle nun den oberen rechten Reiter „System-Einstellungen“
5. Scrolle runter zu „BMS-Software-Upgrade“
6. Gib nun den 6-stelligen Code für die Softwareversion ein
7. Warte bis der Balken von 0 % auf 100 % steigt
8. Deine Verbindung zur Batterie wird getrennt, das Update war erfolgreich
9. Solltest du eine zweite Batterie haben, führe die Schritte 1 bis 8 auch für die zweite Batterie durch

Zwischen diesen zwei Versionen kannst du wählen:

1. Software-Code: QYVOUV

Die Standard-Version für alle Batterien ist die 32-A-Version. In dieser Version werden die Batterien mit maximal 32 A geladen, also 3,7 kW. Limitiert wird die Ladeleistung entweder durch das eingebaute Ladegerät oder der Steckdose. Die Ladeleistung kann hier auch nicht angepasst werden.

Beim 2 kW Ladegerät, wird nur mit 2 kW geladen.

Beim 3,3 kW Ladegerät, wird nur mit 3,3 kW geladen.

Beim 6,6 kW Ladegerät, wird nur mit 3,3 kW an einer Haushaltssteckdose und 3,6 kW an einer Wallbox oder Ladesäule geladen.

Der Code für die Software-Version lautet: QYVOUV

2. Software-Code: WPNYUH

Um den Ladestrom variabel anzupassen, kannst du zur Software-Version wechseln, in der die Ladegeschwindigkeit manuell angepasst werden muss. Die Ladeleistung kannst du unter „Parameter-einstellungen“ im ersten Reiter „Schutz-Einstellungen“ und unter dem vorletzten Wert „Maximaler Ladestrom“ anpassen. Du kannst zwischen 8 A, 16 A, 32 A und 64 A wechseln. Folgende Werte führen zu folgenden Ladelistungen:

8 A Ladestrom -> 0,9 kW Ladeleistung

16 A Ladestrom -> 1,8 kW Ladeleistung

32 A Ladestrom -> 3,6 kW Ladeleistung

64 A Ladestrom -> 6,6 kW Ladeleistung

BLACK TEA MOTORBIKES

Beachte hierbei, dass die eingegebene Ladegeschwindigkeit nicht höher sein darf als die maximal zulässige Ladeleistung der Steckdose, Wallbox oder Ladesäule. Wenn deine Ladeleistung höher ist, als zugelassen, wird es zu einem Ladefehler kommen und der Ladevorgang wird entweder nicht gestartet oder frühzeitig abgebrochen.

Folgende Regeln helfen dir bei dir Entscheidung:

1. Haushaltssteckdosen sollten idealerweise nicht mit mehr als 2 kW belastet werden, nutze hier am besten 8 A oder 16 A.
2. 11 kW Ladesäulen oder Wallboxen können meistens nur mit 3,6 kW pro Phase belastet werden, nutze hier am besten 8 A, 16 A oder 32 A.
3. 22 kW Ladesäulen können in der Regel mit der vollen Ladeleistung von 6,6 kW genutzt werden

Beachte unbedingt, dass durch eine Limitierung des Ladestroms auch die Rekuperation beim Fahren beeinträchtigt werden kann. Stelle daher sicher, dass die Ladeleistung immer höher ist als die maximale Rekuperationsleistung. Gehe dabei wie folgt vor:

Beim 8-A-Ladestrom darf die maximale Stromstärke der Rekuperation nicht höher als 10 A sein.
Beim 16-A-Ladestrom darf die maximale Stromstärke der Rekuperation nicht höher als 20 A sein.
Beim 32-A-Ladestrom darf die maximale Stromstärke der Rekuperation nicht höher als 40 A sein.

Der Code für die Software-Version lautet: WPNYUH